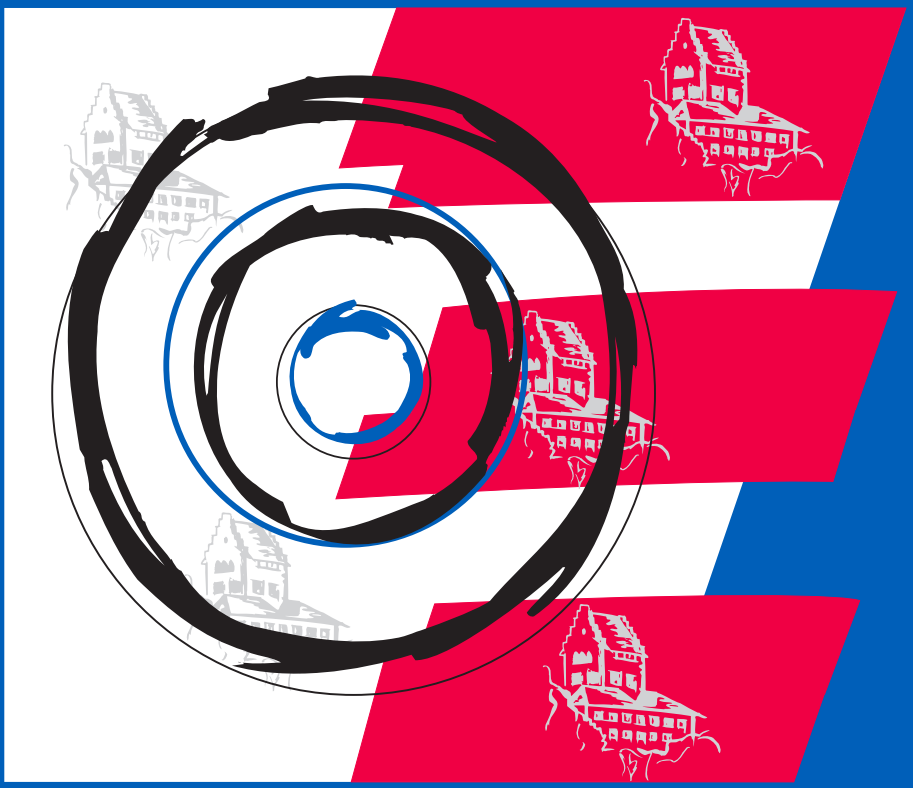
SCHÜTZENGESELLSCHAFT USTER



CHRONIK

Gesellschaftsorgan der SGU
2 /2022

Erscheint sechsmal im Jahr und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt.

Redaktion: Markus Hofmann, Stöcklerstrasse 11, 8610 Uster
E-Mail chronik@sg-uster.ch
Präsident: R. Zaugg, Bellerivestrasse 63, 8008 Zürich
Postanschrift: Schützengesellschaft Uster, 8610 Uster
Internet: www.sg-uster.ch
Druck: Druckerei Zimmermann, 8610 Uster

Zum 80.von Ehrenmitglied Heinz Bolliger

Wenn einer wie Heinz Bolliger, geb. am 30.Juli 1942, dieses Jahr 80 wird, *stammt er – von heute aus beurteilt – aus einer technologischen Urzeit*. Es gab damals noch keine Handys, keine PCs, keine Autobahnen und keine S-Bahnen. Es gab zwar ein paar Autos und im einen oder anderen Haushalt ein Wandtelefon, aber auch noch kein Fernsehen und nur einen Radiosender, Radio Beromünster, der sich über eine grössere Holzkiste einschalten liess.

In der Schule gab es natürlich auch noch keine Laptops, dafür aber Wandtafeln, Kreide und Schulhefte. Weil erst acht Schuljahre obligatorisch waren, musste der kleine Heinz von der sog. Aussenwacht Nänikon für die 3. Sek. nach Uster. Und da gab es ein Sonderproblem: Weil die Näniker weniger Steuern bezahlten als die Ustermer, bekam er nur ein Schulheft gratis.

Dass der gleiche Heinz später zum Spitzenmann beim Lokomotivbau der modernsten Technologie wurde, hat etwas mit der *Disposition der Urzeitmenschen* zu tun. Bei denen haben nur jene überlebt, die – wie Heinz – keine Halbheiten kannten.

Weil sein Vater Werkmeister bei der Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) war, machte er hier eine Lehre als Maschinenzeichner und bildete sich nachher zum Konstrukteur, Fachrichtung Lokomotivbau, weiter. Seinem damaligen Arbeitgeber, dessen Name sich von MFO, BBC, ABB, Adtranz (ABB Daimler Benz Transportation), BT (Bombardier Transportation Schweiz AG) bis zur französischen Alstom veränderte, ist Heinz 46 Jahre treu geblieben und war da auch nach der Pensionierung noch lange auf Abruf als Berater tätig.

Neben seinem Beruf hatte er verschiedene Hobbys: Fussball, Eishockey, Bobfahren, Musik (Querflöte und Piccolo) und schon im frühen Alter Sportschiessen. Mit 15 Jahren war er bei seiner Gotte in Luzern in den Ferien und durfte da am Knabenschiessen (Kleinkaliber 50m) teilnehmen. Ergebnis: Schützenkönig. Zwei Jahre später (1958) holte er sich den gleichen Titel mit dem Karabiner auf 300m am Knabenschiessen in Uster. Damit war der Startschuss zum Spitzenschützen und zum später weltbekannten Nationaltrainer gefallen.

Der damalige Präsident der Schützengesellschaft Uster, Jakob Kern, führte einen noch heute bestehenden Ordner mit Personalblättern aller Mitglieder. Gemäss dem Blatt von Heinz Bolliger wurde er *1961 Mitglied der SGU*. Diesem Blatt ist auch zu entnehmen, dass er z.B. 1965 78 Kranzauszeichnung gewann, dass er 1966 Schützenmeister 300m und noch im gleichen Jahr Matchchef der SGU wurde.

Dass er als Sportschütze unzählige lokale, regionale, nationale und internationale Siege und Auszeichnungen holte, ist seiner Liebe zum Leistungssport zuzuschreiben. Davon, dass er dann als Funktionär und Schiesslehrer auf allen Stufen bis zum Nationaltrainer (1978 – 2000) diese Leidenschaft einer ganzen Generation von Sportschützen weitergeben konnte, zeugt die Bilanz von 9 Europa- und Weltrekorden

und von 126 Medaillen (47 Gold,40 Silber,39 Bronze) der Schweizer Schützen während seiner Tätigkeit als deren Nationaltrainer.

Für sein Engagement wurde Heinz mehrfach geehrt. *1983 wurde er Ehrenmitglied der SG Uster*, auch wegen seinen grossen Erfolgen als Schütze, aber vor allem wegen vieler Funktionärsjahre in verschiedenen Bereichen. So war er auch schon 1969 Mitglied im ersten OK des Ustertag-Schiessens.

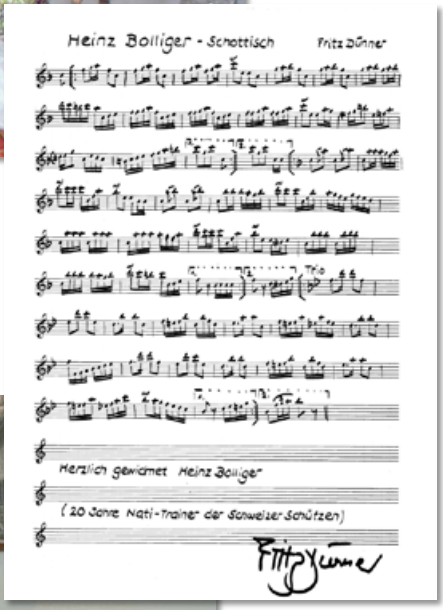
Im Laufe seiner Karriere kamen zwei Titel als Ehrenpräsident (Sportschützen Hegnau und Schweiz. Match-schützenverband) und acht weitere Ehrenmitgliedschaften dazu, unter anderem auch die Ehrenmitgliedschaft der Musikgesellschaft Schwerzenbach.

Schwerzenbach war lange die Wohngemeinde des Nänikers, der später ehrenhalber Bürger von Volketswil (40 Jahre Vertreter des Schiesswesens der Gemeinde Volketswil) wurde und dann 1981 ein Eigenheim in Hegnau bezog,

Mit Hegnau war Heinz schon lange vorher verbändelt. *Er hat nämlich auch noch eine Frau, eine Hegnauerin, namens Anna*, die er 1968 geheiratet hatte und ihm bald zwei Töchter (Daniela und Sonja) schenkte. Manche heutigen Frauen würden wahrscheinlich einen Mann, der ein Leben führt wie Heinz, nicht so lange ertragen. Aber Anna stammt eben auch noch aus der technologischen Urzeit, bzw. *aus der Zeit der «Uhrzeitmenschen»*, die sich zuerst der Sippe und erst in zweiter Linie sich selbst verpflichtet fühlten.

Wie auch immer, Heinz hatte in seinem Leben nicht nur Erfolg, sondern auch Glück, weil er eine, wie er selbst sagt, *«eine tolle Frau heiraten konnte, welche mich 22 Jahre lang als Miliz-Nati-Trainer» unterstützte»*. Und heute hat er auch noch zwei Enkel, für die er nun mehr Zeit hat als damals für seine Töchter.

Alle, die Heinz persönlich kennen, wünschen ihm nach dem 80.sten mehr Zeit für seine ganze Familie und noch eine lange gute Zukunft.


Heinz Bolliger - Schottisch
Fritz Dünner
Herzlich gewidmet Heinz Bolliger
(20 Jahre Nati-Trainer der Schweizer Schützen)
Fritz Dünner

Guido Wüest

-ämtler
Büchsenmacherei
Odermatt & Ruess

Alte Obfelderstrasse 68
8910 Affoltern am Albis
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32
odermatt@swissgun.ch

NaturAktiv
seit 1999

Waffen An- & Verkauf
• Neu- & Gebrauchtwaffen
• Expertisen & Waffenschätzungen
• Büchsenmacherei

Riedäckerstrasse 9
8422 Pfungen
Tel. 052 212 34 12
www.waffenbörse.ch
info@waffenbörse.ch

Waffenbörse

Beulen Hagelschaden Kratzer
Steinschlag Unfallschaden

Carrosserie und Spritzwerk

Gantenbein

Grossrietstrasse 13
8606 Nänikon
Tel. 044 941 09 48
www.gantenbeincarrosserie.ch

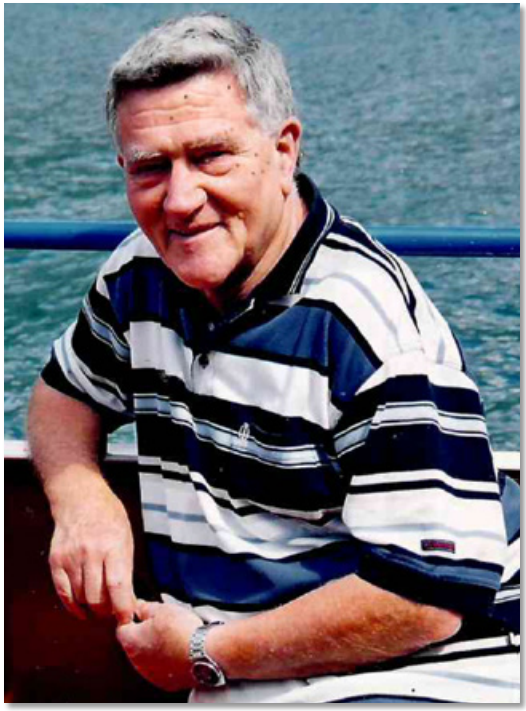
Zum Gedenken

August (Gusti) Duttweiler

24.09.1932 – 30.03. 2022

Oktober 1969: Final der Gruppenmeisterschaft Pistole in der Schiessanlage Weiherweid, St Gallen. Die SG Uster ist zum zweiten Mal dabei, mit Walter Ehrbar (Jg.1911), Theo Pfister (42), Willy Weidmann (13), Otto Zbinden (21) und mit ***August Duttweiler*** *(32). Gruppenchef bzw. Betreuer: Guido Wüest (35).*

Gusti, der Lehrer aus Volketswil, war ein ausgezeichneter Armeepistolenschütze, sozusagen über Jahrzehnte. Er war in der SG Uster dafür bekannt, dass er beim Training oder bei Wettkämpfen fast immer erst gegen Schluss auftauchte. Wenn er dann kam, wussten die Funktionäre, dass man bald «Fürobe» haben werde. Man schmunzelte, nahm ihm das aber nicht übel, weil alle ihn gut mochten. Noch vor ein paar Wochen hat er mich angerufen und gefragt, wann bei uns die Schiesssaison beginne. Es gehe ihm zwar seit einem Sturz im Garten nicht mehr gut; aber vielleicht komme er doch noch vorbei. Jetzt wissen wir, dass er nicht mehr kommt, auch in letzter Minute nicht mehr.



Nun ist es also «Fürobe» für alle, die am Final der GM 1969 mitgekämpft haben. Gusti starb als letzter der alten Garde am 30. März 2022.

1969 war die Sportpistole noch nicht zugelassen (kam erst 1984). Alle kämpften mit der Armeepistole. Gusti war mit dieser Waffe sehr vertraut und erfolgreich. Deshalb gehörte er damals in der SGU zur «alten Garde», zu den Spitzenschützen, die den Verein an einem wichtigen Anlass, wie das der GM-Final für uns immer war, vertraten. Der Wettkampf dauerte damals zwei Tage, wenigstens für jene, die den ersten Tag überstanden (32 Gruppen konnten am Samstag antreten, 16 von ihnen dann am Sonntag zum eigentlichen Final).

Obwohl ich damals erst seit ein paar Monaten Vereinsmitglied war, kam mir 1969 die Ehre zu, die Gruppe der SG Uster als Betreuer an den GM-Final nach St. Gallen zu begleiten. Der Wettkampf vom Samstag gelang nicht allen nach Wunsch. Aber weil Gusti ausgezeichnete 95 Punkte schoss, war Uster für den Final am Sonntag qualifiziert und erreichte dann nach einem grossen und gemütlichen Fest am Samstagabend den 8. Schlussrang und die erste kleine GM-Wappenscheibe (Auszeichnung für alle, die am Sonntag noch dabei waren). Gusti trug am Sonntag wiederum solide 91 Pt. bei.

Auch drei Jahre später holte sich die alte Garde noch einmal einen Platz am GM-Final in der Weiherweid. Und sie überstand trotz kaltem und stürmischem Winterwetter wieder die Hürde vom Samstag, Gusti war mit ausgezeichneten 94 Pt. dabei. Der eigentliche Final war dann eine Lotterie. Wind und Schnee verunmöglichten einen ordentlichen Wettkampf. Die Gruppe zog sich mit dem 6. Schlussrang trotzdem sehr gut aus der Affäre und wurde nach der Rückkehr in Uster im Hotel Schweizerhof noch lange gefeiert.

Das war der letzte grosse Erfolg der alten Garde an der Gruppenmeisterschaft. Es dauerte vier Jahre, bis Uster in St. Gallen wieder dabei war, aber dann mit der «jungen Garde».

Die «Alten» waren allerdings weiterhin aktiv und erfolgreich (Otto Zbinden war noch 1974 Pistolenmeister der SGU geworden; Walter Ehrbar, Willy Weidmann und Gusti Duttweiler kämpften Jahr für Jahr noch um gute Resultate, in Uster oft mit einer Flasche Bier auf der Ladebank, Theo war in die Ostschweiz «ausgewandert»), und sie waren auch als Funktionäre regelmässig dabei, z.B. am neu begründeten Ustertag-Schiessen, auch Gusti immer noch über viele Jahre. Was er nicht mehr mitmachte, war der Wechsel von der Armee - zur Sportpistole, und was er noch als einziger von ihnen mitbekam, war der Wechsel von der B-Scheibe zur P-Scheibe bei der GM, den Wechsel des GM-Finals von St. Gallen nach Buchs/AG (1998) und damit den Wechsel vom zweitägigen Fest zum rein leistungsorientierten eintägigen Wettkampf.

Bis vor ein paar Jahren kam Gusti Duttweiler noch hie und da am Donnerstagabend im Pistolenstand vorbei, eher zu einem Schwatz im «Chez Liseli» als zum Training. Dann blieb es bei einem gelegentlichen Telefonanruf. Der vor ein paar Wochen war der letzte. In guter Erinnerung nehme ich ihn weiterhin mit.

Guido Wüest

NB: Ich erlaube mir, sicher im Einverständnis mit Gusti, noch einen Nachtrag als Erinnerung an den ersten GM-Final der «jungen Generation» im Okt. 1976. Am Samstag holte sich die Gruppe mit 458 Pt. (Fritz Schüttel 95, Hansheiri Brändli 93, Guido Wüest 91, Peter Neukomm 90, Fredy Fässler 89) den Einzug in den Final. Am Samstagabend gab es im Rebstock in Herisau ein Riesenfest mit 18 Personen, weil z.T. auch die Frauen der Schützen und dann noch die Landoltschen Jäger, die an der OLMA teilgenommen hatten, dazu kamen. Obwohl am Wettkampf am Sonntag dann Fredy und Guido je 94 Pt. schossen, reichte das Gruppenresultat von 446 Pt. nicht zu einer Medaille, weil sich nicht alle vom Festabend genügend erholt hatten. Trotzdem hiess dann in Uster, die Jungen hätten die Feuertaufe bestanden. Und der Anlass war so schön, dass es keine Medaille brauchte, um ihn für immer in Erinnerung zu behalten.

Berichte und Resultate 300m

Patrik Jenal gewinnt das Eröffnungsschiessen 2022

Die Verhältnisse waren nicht einfach und der Biswind wirkte da und dort als Spielverderber... Patrik Jenal kam mit den Bedingen am besten zu recht und siegte mit feinen 95 Punkten. Leider war - wie Edwin der die Rangliste machte, schrieb - die SGU nur ein kleines Häufchen. Herzlichen Dank allen die für uns die Fahne hochhielten! Vreni ist entschuldigt, sie war den ganzen Tag mit dem 10m-Nachwuchs in der Probstei beschäftigt.

Eröffnungs-Schiessen Mühleholz 2022

Schützengesellschaft Uster

Rang	Name	Vorname	JG	SpgKat	SpKat	Verein	Total	TotH	A	KK	Ø
1	Jenal	Patrik	1978	Stag	Sport	SGU	95	99	E		
2	Lutz	Markus	1957	Frei	Sport	SGU	93	95	V		
3	Gantenbein	Paul	1942	Frei	Sport	SGU	93	94	SV		
4	Bolliger	Heinz	1942	Frei	Sport	SGU	93	92	SV		
5	Brunner	Edwin	1969	Stag	Sport	SGU	91	90	E		
8	Betschart	Osi	1952	Frei	Sport	SGU	89	91	SV		
10	Gaugler	Guido	1949	Stag	Sport	SGU	88	94	SV		
13	Temperli	Yannic	1993	Stag	Sport	SGU	86	94	E		
16	Kiefer	Ronny	1992	Stgw90	Armee	SGU	85	97	E		
20	Schmidt	Dirk	1965	Stag	Sport	SGU	85	86	E		
22	Schärer	Leonie	1996	Stag	Sport	SGU	83	93	E		
26	Graf	Walter	1937	Frei	Sport	SGU	81	92	SV		
36	Vifian	Paul	1935	Frei	Sport	SGU	74	73	SV		

Murweidschiessen Beinwil a. See: Feiner 4. Gruppenrang

Unser Abstecher nach Beinwil hat sich gelohnt, die Kameraden der SG Beinwil die seit Anbeginn des Ustertag-Schiessens dabei sind freuten sich über unseren Besuch und der 4. Gruppenrang brachte ein Erfolgserlebnis. Am zweiten Wochenende erlebten wir den sich zurückmeldenden Wintereinbruch und die Montage der langen Unterhosen war fast Pflicht!

4	374	Ustertag			Uster Schützengesellschaft	
		78	Glavina Maria	1997	E	Stagw
		77	Lutz Markus	1957	V	Freigw
		74	Bolliger Heinz	1942	SV	Freigw
		73	Temperli Yannic	1993	E	Stagw
		72	Jenal Patrik	1978	E	Stagw

Fast hätte es für eine zweite Gruppe gereicht, leider fehlte uns ein weiterer Teilnehmer. Die Resultate: 78 Vreni Hollenstein, 76 Paul Gantenbein, 72 Milijan Glavina.

Da wir zu wenig Teilnehmer für eine Sektionsrangierung hatten entschieden wir uns beim Gruppenwettkampf teilzunehmen. Aber Markus Lutz (95) und Edwin Brunner (92) absolvierten den Sektionsstich.

Ebenfalls im Auszahlungsstich gab es ein paar gute Resultate: Patrik Jenal 380/7. Einzelrang. Yannic Temperli 361, Maria Glavina 356.

Säuliämtler Gruppenschiessen 2022

Dieses Jahr ohne Schwein!

Nach unserem letztjährigen 4. Rang hat uns dieses Jahr das "Schwein" verlassen und Pech klebte an unseren Patronen.... Merke: Wenn es Gegenlicht und Sonnenschein hat - immer ab 15 Uhr! - ist das Treffen enorm schwierig. Bei Regen kein Problem oder sonst einfach zwischen 8 und 14 Uhr schiessen.

Maria hatte offenbar in einem Schneesturm geschossen und (ohne Gegenlicht) hervorragende 97 getroffen - mit einem Achter! Herzliche Gratulation! Bei Heinz ist der zehnte Schuss noch unterwegs und vermutlich nach Kontrollschluss angekommen. Pech gehabt.

Wir mussten uns also mit dem 11. Rang und ohne Preisgeld zufrieden geben, das Total von 443 ist etwas mager.

Die Gruppen-Einzelresultate: Paul Gantenbein 91, Osi Betschart 90, Markus Lutz 90, Patrik Jenal 88, Heinz Bolliger 84.

Dann waren auch noch zwei Einzelschützinnen am Start: Maria Glavina 97, Vreni Hollenstein 90.

Vielen Dank für's Mitmachen!

Paul Gantenbein

Regio: Kniendmatch 2022

Am Ostersamstag von 08.30 – 11.30 Uhr wurde zum 17. Mal der 300 m Kniend-Match auf der Schiessanlage „Mühleholz“ in Uster ausgetragen. Zum 5. Mal lief die Organisation des Wettkampfs unter der 2016 ins Leben gerufenen Matchorganisation ZUB (Regio Uster-Pfäffikon-Meilen). Verantwortlich für die Organisation zeichnete der Matchchef des Bezirksschützenverbandes Uster, Werner Homberger, Grafstal.

Das 60 Schüsse umfassende Wettkampfprogramm musste auf die Scheibe A 10 in zwei Programmteilen à 45 Minuten inklusive unbeschränkter Anzahl Probeschüsse absolviert werden. Die Schiessbedingungen waren bei dem kalten Frühlingshaften Wetter und starken Seitenwind recht anspruchsvoll, so dass gegenüber den Vorjahren die Spitzenresultate von 560 – 570 Punkten ausblieben.

Leider beteiligten sich mit total 18 Matchschützen gegenüber den Vorjahren auch weniger Matchschiesssportler an dieser ersten sportlichen Herausforderung der noch jungen Schiesssaison 2022. Beängstigend ist die Anzahl der Kniend-Schützen bei den Armeegewehren (Stgw 57-03, Stgw 90, Karabiner) brachten doch noch gerade 3 Schützen den Willen auf, dieses anspruchsvolle Programm zu absolvieren!

Für die besten Resultate sorgten Stefan Burri und Maria Glavina von der SG Uster. Burri erzielte 557 Punkte und Maria (mit GP11) 554. Bei den Armeegewehren brachte es kein Schütze auf 500 P.!

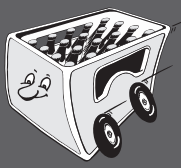
Niederurnen gewinnt den 51. Vergleichsmatch gegen ZOB

Dieser traditionelle 51. Vergleichsmatch Gewehr 300m zwischen Niederurnen und ZOB (Uster-Pfäffikon-Meilen) wurde – nach 2-jährigem Unterbruch 2020/2021 infolge COVOD-19 Pandemie – am Nachmittag des Ostersamstags bei recht kühlem Frühlingshaften Wetter und anspruchsvollen Schiessbedingungen mit starkem Seitenwind zum 51. Mal wieder ausgetragen. Als Organisator zeichneten die Standschützen Niederurnen auf der Schiessanlage «Fennen» in Niederurnen verantwortlich.

tschopp

Brillen und Kontaktlinsen
Poststrasse 6 8610 Uster T 044 994 31 20 tschoppoptik.ch

hotz
SEIT 1878
METZGEREI | CATERING
Uster 043 399 12 99
Fällanden 044 825 10 05
Winterthur 052 212 39 33
TREFFSICHERE DELIKATESSEN
www.metzgerei-hotz.ch


STAUBLI
GETRÄNKE AG
USTER
044 940 63 68

REGIONAL-BANK

SEIT 1828

Als grösste Regionalbank im Kanton Zürich leben wir lokale Verbundenheit. Gemeinsam bringen wir voran, was uns am Herzen liegt – unsere Region.

BANK avera

Wir verstehen uns.

Gerichtsstrasse 14 | 8610 Uster | bank-avera.ch

Regio Uster-Pfäffikon-Meilen konnte trotz grösserem Teilnehmerfeld mit 15 von total 20 Schiesssportlern, den Wanderpreis von 2019 nicht verteidigen. Lediglich im Teamwettkampf Standardgewehr 2x30 (2-Stellungen liegend/kniend) konnte Regio knapp mit 3 P. mehr gewinnen. Im Vereinswettkampf musste sich Regio nach je 180 liegend – und kniend Schüssen auf die A10 Scheibe mit 73 P. weniger geschlagen geben, trotz 1:1 Teamsiegen. Grund dafür war die grosse Überlegenheit mit den Armeegewehren (Stgw 57-03 / Stgw 90) der Standschützen Niederurnen.

Auch in den Einzelwertungen gingen die beiden ersten Ränge an die Standschützen Niederurnen. Regio blieben mit dem Standardgewehr durch Vreni Hollenstein und Stefan Burri lediglich die Ehrenplätze 2 + 3.

Niederurnen Stand führt nun in der Vereinswertung um den Wanderpreis mit 5:3 und nimmt diesen für ein Jahr wieder in ihre Obhut. Die 52. Auflage hat die Regio Organisation am Ostersamstag, 08. April 2023 wieder zu organisieren.

Heinz Bolliger

Nachwuchs

Jugendfinal Luzern: Ein weiterer Sieg für Fadrina

Gion und Bilal mussten zuerst antreten, zuerst zum Schiessen, anschliessend zum Geschicklichkeits- und Konditionstest. Im Schiessen wurde Gion 10. konnte sich aber in der zweiten Disziplin noch um zwei Ränge verbessern. Bilal klassierte sich im 32. Rang. Gion ergatterte sich also gerade noch den letzten Finalplatz. Im Final konnte er sich noch um einen weiteren Rang verbessern und klassierte sich im guten 7. Schlussrang. Herzliche Gratulation zum Diplomgewinn Gion!

Fadrina schoss in der ersten U17-Ablösung und qualifizierte sich souverän fürs Finale. Emely Giger, die grosse Favoritin gewann die Qualifikation mit fünf Punkten Vorsprung. Im Final wo ja bekanntlich alles wieder bei 0 beginnt, setzte sich Fadrina von Anfang an die Spitze und gab diese nicht mehr ab.

Nach Lisa und Noelia ist Fadrina die dritte Goldmedaillengewinnerin für die Farben der SG Uster in Luzern!

GM Finale U21 - ein paar Punkte fehlten für die Finalqualifikation!

Am GM Finale in Bern schossen Elea und Fadrina in der ersten Ablösung, Noelia in der zweiten. Elea schoss ihren letzten Wettkampf als Juniorin, Fadrina ihre erste SM in der Kat. U21, obwohl sie noch U17 ist.

Die beiden jungen Frauen gaben sich grosse Mühe, aber Uster rutschte in die zweite Hälfte der Rangliste und es war absehbar, dass Noelia diesen Rückstand wohl kaum mehr wettmachen konnte. Sie schoss zwar das drittbeste Resultat in der zweiten Ablösung, aber letztlich fehlten 11 Punkte für die Finalqualifikation. Uster klassierte sich als beste Zürcher Gruppe im 12. Rang von 38 Gruppen. Herzliche Gratulation!

10m-Schweizer Meisterschaft Bern

Am Samstag 5. März war Gion Jenals U15 Ablösung die einzige Gewehrdisziplin, die zur Austragung kam. Vater Patrik musste - weil diese Ablösung offenbar bei den Sonntagsaustragungen kein Platz fand - extra nach Bern fahren. Während der Hinweg problemlos war, gestaltete sich die Rückfahrt als reinen stop and go- Fahrt... Gion machte seine Sache recht gut und klassierte sich mit 376.4 im 12. Schlussrang. Bravo Gion, es geht weiter aufwärts!

Am Sonntag waren die Juniorinnen im Einsatz. In diesem Feld starteten Noelia Barreira und Elea Hongler. Die Trauben hingen hoch und zu keiner Zeit konnte man hoffen oder spekulieren, dass eine Finalqualifikation in Aussicht stehen könnte. Noelia klassierte sich mit 601,7 im 26. und Elea mit 580,6 im 54. Rang. Noelia fand die Spur zu keiner Zeit und schoss deutlich unter ihrem gewohnten Level. Die Abschlussprüfung scheint Spuren zu hinterlassen.... Wir danken den beiden für ihren Einsatz und hoffen und wünschen ihnen, dass sie in der nächsten Saison mehr Glück haben.

Fadrina wäre in der Kat. U17 gestartet wenn sie nicht mit einer Grippe im Bett gelegen hätte... Wir drücken dir die Daumen, dass es im nächsten Jahr klappt!

Kursabschlussschiessen 2022: Goldregen

Das Kursabschlussschiessen war ein Grosserfolg für unsere Juniorinnen und Junioren.

Insgesamt 128 Jugendliche und Junioren kämpften in acht Kategorien und fünf Schiessstellungen - sitzend mit fester Auflage, stehend mit fester Auflage, stehend mit beweglicher Auflage, stehend frei und kniend - um das begehrte Edelmetall.

3x Gold, 1x Silber und 1x „Leder“ (schade!) konnten die Ustemer in der Probstei einheimsen.

U15:

Gion hat's geschafft! Er gewinnt den U15 Wettkampf mit 4 Punkten Vorsprung sichert sich die lang ersehnte Goldmedaille. Herzliche Gratulation zur Goldmedaille!

U17:

In den vorderen Rängen der U17 Kategorie dominieren die Frauen. Die beiden Schützinnen an der Spitze hatten über 25 Punkte Vorsprung. Fadrina holte sich hier mit nur 1 Punkt Rückstand auf die Erstplatzierte aber wie erwähnt 25 Punkten Vorsprung auf Rang 3 die Silbermedaille. Herzliche Gratulation!

WIR DRUCKEN MIT HERZBLUT.

In Uster,Wetzikon und Andelfingen.

www.zimmidruck.ch

DRUCKEREI ZIMMERMANN

ebinger SCHREINEREI

Ebinger Schreinerei GmbH
Innenausbau + Planung
Gerbestrasse 2, 8610 Uster
Tel. 044 940 15 68
info@ebingeruster.ch

ebinger

Schiesssport - Center
Geissbühler GmbH

.. ein Begriff für den Sportschützen

Schiesssport-Center Geissbühler GmbH
Blegistrasse 1/Euro 1, 6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 73 20 geissbuehler@schiesssport.ch
www.schiesssport.ch

Generalvertretungen:

- Morini Competition
- Steyr Sportwaffen GmbH
- Hämmerli Sportwaffen
- RIKA Target System
- Reparatur & Verkauf von Sportwaffen
- Munition
- Massgriffe
- Spezialanfertigungen
- Silenti Gehörschutz

BANK avera

Wir verstehen uns.

Gerichtsstrasse 14 | 8610 Uster | bank-avera.ch

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulatfüllung

Leu+Helfenstein AG I 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 I Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch I www.leu-helfenstein.ch

HEINIGER USTER
heiniger-uster.ch | T +41 44 940 45 45
Carreisen | Schülertransporte | Transporte

Swissmade im Hause Truttmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website und unserem Online-Shop www.truttmann.shop

TRUTTMANN+

Truttmann Schiessbekleidung
Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08,
info@truttmann.ch
www.truttmann.ch

Lenzlinger

Lösung.
Leistung.
Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG
+41 58 944 58 58
lenzlinger.ch

Wo Sie treffsicher Ihre Bodenpflegeprodukte bestellen können:
bodenpflege.lenzlinger.ch

U21:

Auch hier waren die Frauen an vorderster Front (...wo denn eigentlich nicht...? ☺). Noelia gewann den U21 Stehendwettkampf mit 8 Punkten Vorsprung auf Liam Peter. Gratulation zur nächsten Goldmedaille in deiner Sammlung! Elea musste sich leider mit der Ledermedaille, also dem 4. Schlussrang begnügen. 3 Punkte mehr wären für den Podestplatz nötig gewesen. Schade!!

Kniend:

Noelia doppelte gleich nach und sicherte sich im Kniendwettkampf mit 2 Punkten Vorsprung ihre zweite Goldmedaille. Rang 1 und 2 hatten gleich über 30 Punkte Vorsprung auf ihre Verfolger... beachtlich!

1 BANK

Gemeinsam bringen wir voran,
was uns am Herzen liegt – unsere Region.

BANK avera
Wir verstehen uns.

Gerichtsstrasse 14 | 8610 Uster | bank-avera.ch

Regenwurm [*Lumbricus terrestis*], erdbewohnende Borstenwürmer. Der Regenwurm, bis zu 30 cm lang, 110 bis 180 Körperringe, frißt Erde und Pflanzenabfälle und ist wichtig für die Bodenlockerung und entscheidend für die Humusbildung.

urs weyermann
gartenpflege
ifangweg 11
ch-8610 uster
tel 079 656 56 62

info@weyermann-gartenpflege.ch

www.weyermann-gartenpflege.ch

Unter www.heimat-uster.ch finden Sie immer das Neueste aus der Heimat: Täglich wechselnde Menu sowie unsere Tageshits bis 14.00 Uhr erhältlich. Die Traumhafte Terrasse wird Sie begeistern. Die Küche und das Personal wird Sie verwöhnen.

Unsere hausgemachten Hamburger, Cordon bleu, Teigwaren, Flammkuchen, Apfelstrudel, Rüeblicake, Heimat Nusstorte und unsere Knusperbretzeli etc. werden Sie begeistern. Öffnungszeiten, Aktuelles, Events, Catering, Spezialitäten, Sonderangebote, und natürlich unsers neues Heimat`li.

Das Heimat'li ist unsere neue fahrbare Eventhütte in 1 ½ Stunden bei Ihnen oder vor Ort, ohne Ihre Hilfe, aufgebaut. Mehr Infos unter «Mobile Festhütte» auf der Homepage.

Sonntag haben wir den ganzen Tag bis 17.00 Uhr durchgehend warme Küche.

Ihren Anlass nehmen wir persönlich. Ob Jubiläum, Vereine, GV, Leidmahle etc. Präsentationsmöglichkeiten? Alles da!

Jeden 1.und 3.Dienstag im Monat ist Preisjassen.
Jeden 2.und 4 Dienstag im Monat sowie der Samstag steht frei für Ihre Reservation.

Hier unsere glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.

Paul Gantenbein

Luftgewehr

Züri-Liga Runde 3

Uster A1 – Siggenthal A1 3:0

Das SGU-Auflageteam gewinnt gegen Siggenthal I 3:0 und steigt auf!

In dieser Runde waren die Kameraden von Siggenthal (Tabellenführer der Gruppe 3) bei uns zu Gast. Es ging also um nicht weniger als um den Aufstieg in die Gruppe 2 in der nächsten Saison!

Die Nervosität war spürbar und zeigte sich in den Startpassen. Auf Position 1 trafen die zwei Stärksten, Niklaus Birchmeier und Dirk Schmidt aufeinander. Nach dem Ranking gemessen mit leichtem Vorteil für Dirk. Beide hatten etwas Mühe mit der Startpasse, doch Dirk konnte anschliessend mit 100/99/100 und dem Total von 396 die Anfangsschwäche ausbügeln und den Punkt für Uster buchen.

Auf Position II hatte Antonio Barreira gegen Max Käser das schlechtere Ranking vorzuweisen, im direkten Match siegte Antonio aber mit 393 zu 386 klar und holte den zweiten Punkt für unser Team.

Die Paarung auf Position 3, Peter Häsler gegen Werner Meier schien gemäss der Setzliste ausgeglichen. Werner erwischte einen guten Start und ging klar in Führung, verlor aber in der dritten Passe einen Moment die Spur was Peter Hoffnungen auf den Punktgewinn oder wenigstens ein Stechen machte. Doch Werner machte mit 98 den Sack zu weil Peter nach der schönen 99er-Passe plötzlich den Faden verlor.

Wir gratulieren unserem Team zum Aufstieg und danken den Kameraden von Siggenthal für den fairen Wettkampf und die herzlichen Gratulationen. Besten Dank Vreni für die Schiessleitung und die Verköstigung!

Heimteam: Gastteam:

Uster Auflage										-	Siggenthal A1							
Schütze	JG	1.S.	2.S.	3.S.	4.S.	5.S.	Total	Pkt.		Pkt.	Total	5.S.	4.S.	3.S.	2.S.	1.S.	JG	Schütze
Dirk Schmidt	65	97	100	99	100		396	1	:	0	389		98	98	98	95	45	Birchmeier Niklaus
Stechschüsse ->																	<- Stechschüsse	
Antonio Barreira	72	97	100	98	98		393	1	:	0	386		97	95	98	96	58	Käser Max
Stechschüsse ->																	<- Stechschüsse	
Werner Meier	60	98	98	94	98		388	1	:	0	382		93	98	98	93	57	Häsler Peter
Stechschüsse ->																	<- Stechschüsse	
Total							1177	3	:	0	1157							
Unterschrift Heimteam:		Vreni Hollenstein						2	:	0	Niklaus Birchmeier							Unterschrift Gastteam:

Wettingen-Würenlos I - Uster I 2:1, Abstieg verhindert

Auf Position 1 musste die zierliche Noelia gegen Nicola Bending antreten. Gemäss Ranking war Noelia im Vorteil, doch der Start gelang dem Wettinger mit 98 gegen 95 besser. Noelia hatte etwas Mühe in die Gänge zu kommen, aber es war bewundernswert wie sie kämpfte und immer wieder die optimale Stellung suchte. Nicola schoss schnell und war nach Passen von 96/96/97 und dem Total von 387 der erste der den Wettkampf beendete. In der zweiten Passe fand Noelia plötzlich die gewohnte Spur und sie beendete den Wettkampf mit sehr guten 99/99/99 Total 392 und buchte den ersten Punkt für Uster.

Auf Position 2 traf Lisa auf Darunee Frossard. Mit einem Blitzstart mit 100 Punkten machte Lisa deutlich, dass der Sieg nur über sie gehen würde. Dies vor allem weil Darunee mit 94 einen schwachen Start erwischte. Lisa beendete den Wettkampf praktisch zeitgleich mit Nicola mit den Passen 99/98/98 und dem Tagesbestresultat von 395. Damit war bereits klar, dass dies den zweiten Punkt und damit den Sieg für Uster bedeuten würde.

Der Wettkampf der Schützinnen Cécille Curschellas gegen Maria auf Position 3 war ein ständiges Auf- und Ab, das letztlich die Aargauerin knapp für sich entscheiden konnte. So gesehen mochten wir dem jungen Team den Punkt von Herzen gönnen und bedauern, dass Wettingen nun absteigen muss. Wir sind aber sicher, dass dies höchstens eine Saison so sein wird.

Wettingen hat in der SMM den Aufstieg in die B-Liga geschafft und wird vermutlich in der Ostgruppe (wie Uster) konkurrieren. Nach dem kameradschaftlichen Wettkampf wurden wir grossartig verköstigt und die angeregte Plauderei und Kameradschaftspflege dauerte länger als der Schützenwettkampf! Vielen Dank Sandra (Mannschaftsverantwortliche von Wettingen) für die grossartige Gastfreundschaft - wir hoffen Euch in Bälde auch einmal bei uns verwöhnen zu dürfen!

Heimteam: Gastteam:

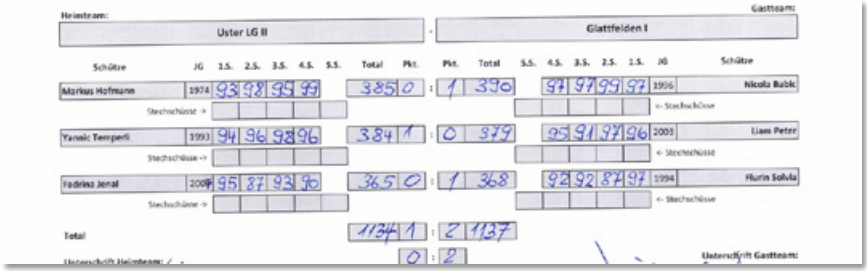
Wettingen-Würenlos I										Uster 1							
Schütze	JG	1.S.	2.S.	3.S.	4.S.	5.S.	Total	Pkt.	Pkt.	Total	5.S.	4.S.	3.S.	2.S.	1.S.	JG	Schütze
Bending Nicola		98	96	96	97		387	0	1	392		99	99	99	95	2003	Noelia Barreira
Stechschüsse ->																<- Stechschüsse	
Frossard Darunee		94	98	98	96		386	0	1	395		98	98	99	100	99	Lisa Suremann
Stechschüsse ->																<- Stechschüsse	
Curschellas Cécille		95	97	94	97		383	1	0	382		95	96	97	94	97	Maria Glavina
Stechschüsse ->																<- Stechschüsse	
Total							1156	1	2	1169							
Unterschrift Heimteam:		Sandra Vester						0	2	Paul Ganenbein							Unterschrift Gastteam:

Uster II - Glattfelden I 1:2

Es wurde ein Wettkampf auf Messers-Scheide, doch letztlich siegten unsere Gäste klar und steigen mit ihrer guten Leistung auf. Herzliche Gratulation unseren Zürcher Unterländer Kameraden die einen guten Wettkampf lieferten.

Auf Position 1 hatte Markus einen schweren Stand gegen Nicola Babic. Da seine Startpasse etwas missriet geriet er bereits am Anfang in Rücklage und war gegen den das Tageshöchstresultat erzielenden Glattfelder chancenlos. Besser ging es Yannic, der sich mit einem ausgeglichenen Wettkampf gegen Liam Peter durchsetzen und den einzigen Punkt für Uster gewinnen konnte. Fadrina kam gegen den zwei Köpfe grösseren Flurin Solvia nicht so recht auf Touren und obwohl sie nach der ersten Passe klar führte, verlor sie plötzlich den Faden und musste sie sich am Ende knapp geschlagen geben. Danke Fadrina, dass Du kurzfristig eingesprungen bist, dass wir den Wettkampf als komplettes Team bestreiten konnten.

Die Saison ist damit zu Ende - im nächsten Jahr haben wir wieder eine neue Chance für den Aufstieg! Vielen Dank Vreni für die Schiessleitung und die Besorgung von Speis und Trank!



Heimteam: Uster LG II

Gastteam: Glattfelden I

Schütze	JG	1.S.	2.S.	3.S.	4.S.	5.S.	Total	Pkt.	Pkt.	Total	5.S.	4.S.	3.S.	2.S.	1.S.	JG	Schütze
Markus Hofmann	1974	93	98	95	93		385	0	1	390		97	97	99	97	1996	Nicola Bubik
Stechschüsse →																	← Stechschüsse
Yanaic Temperli	1993	94	96	98	96		384	1	0	379		95	91	97	96	2003	Liam Peter
Stechschüsse →																	← Stechschüsse
Fadrina Jenal	2001	95	87	93	90		365	0	1	368		92	92	87	97	1994	Flurin Solvia
Stechschüsse →																	← Stechschüsse
Total							1134	1	2	1137							
								0	2								Unterschrift Gastteam:

Unterschrift Heimteam:

10m-Schweizer Meisterschaft Bern

Am Freitag, 5. März waren die Senioren, Frauen und Männer (Elite) im Einsatz. Mit dabei Markus Hofmann, Lisa Suremann und Maria Glavina die sich für die SM-Teilnahme qualifizieren konnten.

Im Feld der Elite-Frauen kämpften Lisa und Maria. Lisa erzielte 619.6 was Rang 7. und die Finalqualifikation bedeutete. Im 2020 verpasste Lisa mit 623.1 im 9. Rang den Finaleizug knapp!

Maria traf exakt 600.0 und erreichte Rang 44. Vor zwei Jahren klassierte sie sich im 34. Rang mit 606.0. Fazit: Corona hat Maria nicht gut getan...

Im Final musste Lisa leider zuerst ausscheiden und sie klassierte sich somit im 8. Schlussrang. Die Tauben hingen im Finalfeld hoch und Lisa spürte ihren grossen Trainingsrückstand.

Markus musste sehr früh aus den Federn, begann doch das Seniorenfeld bereits um 7.30 Uhr. Markus erzielte 590.9 was ihm den 16. Rang eintrug.

Die Nationalmannschaftsschützin Silvia Guignard dominierte die Qualifikation überlegen, musste dann im Final aber beissen um die Goldmedaille zu erringen.

GM Finale Auflage - das Team Uster gewinnt ein Diplom!

Am 26. Feb. konnte unser Team in Bern an der GM-Auflage-Schweizer Meisterschaft starten - zum ersten Mal! Und sie machten ihre Sache sehr gut obwohl anfänglich die Nervosität mit Händen zu spüren war. Dirk hatte Pech, dass es bei der Gewehrkontrolle Beanstandungen gab, die ihn etwas stressten.

Schlussendlich reichte es für den siebten Rag, das Diplom für Usters Auflageteam ist gesichert. Herzliche Gratulation!

Ein herzliches Dankschön geht an Ronnie, unseren Ersatzschützen, der extra aus dem Tessin angereist war. Danke auch an Vreni die für die organisatorischen Belange zuständig war und ebenfalls in Bern mit dabei war!

Paul Gantenbein

Berichte Pistolensektion

10m-Schweizer Meisterschaft Bern

Bereits am Donnerstag waren unsere beiden Pistolenschützen Marc Wirth und Markus Hofmann bei den Senioren Luftpistole im Einsatz. In der Qualifikation erzielte Marc 559 Punkte und sicherte sich mit dem 5. Qualifikationsrang den Einzug ins Finale. Im Final musste Marc dann leider beissen (O-Ton: „Irgendwie mag ich diesen Finalmodus gar nicht...“) und belegte den 7. Schlussrang.

Markus knackte an der SM erstmals die 550er Marke und klassierte sich mit exakt 550 Punkten im 13. Rang. Angesichts der geschossenen Resultate der laufenden Saison zeigte er sich mit diesem Resultat sehr zufrieden ☺.

Paul Gantenbein, Markus Hofmann

Luftpistolenmeisterschaften 2021/22

Die Saison 2021/22 war erneut von der Coronapandemie geprägt. Zum Glück weniger stark als im Vorjahr, als die Durchführung der Luftpistolen-Meisterschaften wegen den einschneidenden Vorschriften zur Pandemiebekämpfung gar nicht möglich war. Am Absenden kurz nach Aufhebung der meisten Massnahmen konnte der Pistolenobmann eine gut gelaunte Schützenschar begrüssen. Etliche neue Mitglieder nutzten die Gelegenheit erstmals nähere Kontakte zu knüpfen. Mittendrin auch unsere Junioren. Nach langer Zeit hatten wir etwas von der lange vermissten Normalität zurückgewonnen.

Die verschiedenen Konkurrenzen wurden unterschiedlich gut frequentiert. Immerhin 7 Teilnehmende beendeten die Konkurrenzen in der Kategorie A. In der Kategorie B hingegen schoss hingegen niemand das Programm vollständig. Mit noch deutlicherem Vorsprung als sonst schon, gewann Manuela auch dieses Jahr die Meisterschaft. Ganz allgemein waren die Abstände dieses Jahr zwischen den Rängen grösser als in den früheren Jahren.

In der erstmals durchgeführten Auflage-Konkurrenz schossen zwei Schützen das ganze Programm. Der Anfang ist gemacht und die neue Disziplin findet vielleicht bald mehr Teilnehmer. Erfreulich auch, dass die Junioren wieder mit dabei sind. Hier waren die Abstände kleiner und grundsätzlich schiessen alle drei in etwa gleich gut - die Tagesform bei den gewerteten Qualifikationswettkämpfen gab den Ausschlag.

Kategorie A			
1.	**Batku**	**Manuela**	**2671**
2.	Wirth	Marc	2634
3.	Hofmann	Markus	2623
4.	Hammer	Sarah	2557
5.	Eltschinger	Peter	2533
6.	Sakhnowsky	Toni	2516
7.	Schneider	Felix	2380

Auflageschiessen			
1.	**Amzai**	**Izeir**	**1168**
2.	Waltisberg	Harald	1089

Nachwuchs			
1.	**Ferraro**	**Tiziano**	**2285**
2.	Sokolova	Varvara	2282
3.	Schönwälder	Sören	2271

Junioren Einzelmeisterschaften Luftpistole - Final in Schwadernau

Bevor die Junioren zum Final antreten durften mussten sie sich in Qualifikationsrunden die Teilnahme erkämpfen. Das ist nicht ganz einfach. Die Limiten für die Finalteilnahme liegen nämlich deutlich höher als für die Schweizer Meisterschaften. Das hat mit den kleineren Teilnehmerfeldern im Final und der Aufteilung in mehr Altersklassen zu tun. Das zur Einstimmung und nun zu unseren Junioren. In den 3 Qualifikationsrunden im Heimwettkampf schoss Tiziano regelmässig und erreichte in der Kategorie U15 einen sicheren Quali-Platz. In der Kategorie U17 legte Varvara in der 1. Runde den Grundstein für die erfolgreiche Qualifikation während Sören nach der guten Form suchte und dann im „Zitterklub“ auf dem zweiten Ersatzplatz landete. Wenige Tage vor dem Final kam dann doch noch die erlösende Nachricht, dass zwei Schützen absagten und auch Sören mitkommen kann. Ja, der Spruch stimmt: „Man muss nicht schneller als der Löwe sein - schneller als der Kamerad reicht auch“. Aber man braucht etwas mehr Nerven ☺.

Am Finaltag hatten wir - oder besser gesagt unsere Junioren - Glück mit der Zuteilung der Schiesszeiten in den Ablösungen 3 und 4. Um 08:15 Uhr in Uster am Treffpunkt zu sein ist an einem Sonntag für ambitionierte Schützen an Meisterschaften schon fast mitten am Tag. Nach Anreise, Waffenkontrolle und Vorbereitungen ging es kurz vor 11:00 Uhr zuerst für Tiziano und Varvara los. Eine Ablösung später galt es dann für Sören ernst, während sich Varvara und Tiziano bereits „die Wunden lecken“ konnten.

Die Resultate lagen innerhalb der erwarteten Bandbreite. Tiziano erwischte einen schlechten Start, konnte sich dann aber steigern. Varvara erlebte ein Auf und Ab mit ganz unterschiedlichen Phasen. Sören begann stärker als nach den letzten Resultaten zu erwarten war, erlebte aber im Wettkampfverlauf auch Schwankungen. Mit den Rängen 19 und 23 von Sören und Varvara in Feld U17 sowie Tiziano mit Rang 18 bei den U15 lag eine Qualifikation für den Final der besten 6 Schützen wie erwartet ausser Reichweite für unsere drei. Es waren ja schliesslich die besten Junioren der ganzen Schweiz am Start, oftmals mit viel mehr Wettkampferfahrung. Das durchwegs hohe Niveau zeigte sich schlussendlich auch an den Finals. Die Siegerresultate lagen über denjenigen an der Schweizer Meisterschaften - und die besten Resultate gab es in der Kategorie U17. Auch das eine seltene Konstellation.

Das Fazit zum Wettkampf aus Trainersicht: Alle haben durchgehalten, gut gekämpft, kein Absturz - aber es gibt noch viel zu tun.

Start der Freiluft-Saison 25m und 50m

Kaum hat die Saison begonnen, sind schon die ersten Resultate zu vermelden:

Mittefastenschiessen in Unterengstringen

Die 59. Durchführung lockte nach zwei Corona-Jahren weniger Schützen an als früher. Doch immerhin blieben die Schützenkollegen von Unterengstringen dran und haben den Wettkampf angeboten. Es ist ihnen zu wünschen, dass es im nächsten Jahr wieder bergauf geht.

Das kleine Trüppchen Ustermer wurde resultatmässig etwas „zerzaust". Einzig Benjamin Streit gelange mit 134 Punkten ein Kranzresultat. Er schoss sich damit auf den guten 5. Rang. Die anderen wurden offenbar ein Opfer der etwas gar schnellen Organisation, Scheibenzuteilung und der - sagen wir mal „straffen" - Feuerleitung.

Osterschiessen Olten

Am traditionsreichen Anlass der Stadtschützen Olten geht es vor allem gemütlich zu und her. Der Wettkampf auf die jedes Jahr neu gestalteten Glücksscheibe mit Hasen und Eiern ist ein gesellschaftlicher Anlass mit der Vorfreude auf den guten „Suure Mocke" und dem Absenden im Restaurant Aarhof in Olten mit der Verteilung der Schoggi-Osterhasen. Doch der Reihe nach...

Zuerst galt es für Sibylle und Peter Bombasei, Peter Eltschinger und Felix Schneider im Schiesskeller des Kernkraftwerkes Gösgen auf 25m mit dem Scheibenbild in der Hand zu ermitteln (Achtung Hinweis: „hochwissenschaftliche Untersuchung"), wie man es am besten ausgerichtet aufklebt. Da ist man frei - oder auf sich allein gestellt... wie man das auch immer bezeichnen will. Wenn man dann dran ist, geht es Schlag auf Schlag. Zuerst 5 Schuss in 90 Sekunden, dann wird gezeigt. Danach folgen 10 Schuss in 120 Sekunden. Ja, richtig gelesen. Das heisst also, entweder das zweite Magazin füllen - so man es dabei hat - oder dann nachladen. Für Felix, der mit dem Revolver antrat, war das eine doch etwas speziellere Herausforderung. Von einer zweiten Trommel zum Revolver hat der Schreibende noch nichts gehört - jedenfalls nicht bei den bei uns üblicherweise verwendeten Modellen. Aber auch diese Probleme wurden erfolgreich umschifft. Wohlgemerkt, ohne dabei „abzuschiffen" ;-).

Eine kurze Übersicht der Treffer zeigten eine mehr oder weniger gute Ausbeute. Was das dann rangmässig bedeutet, wird natürlich erst am Abend verkündet. Ermattet vom Wettkampf folgt danach der Apero im Foyer des Kernkraftwerkes zur Stärkung. Zeitlich mit gutem Polster versehen fährt die gut gelaunte Schützenschar ins Oltener Zentrum und sichert sich im Aarhof sodann ein paar gute Plätze. Dann folgt der Rundgang zuerst zum Ratskeller, den „Chöbu" wie die Oltener das altehrwürdige Restaurant am Rand der Altstadt nennen, und dann ein Spaziergang durch die Altstadt. Zurück im Aarhof nimmt der Abend den bekannten Ablauf mit dem feinen Essen, guten Gesprächen und gemütlichen Stunden sowie der Rangverkündigung samt Osterhasenverteilung. Im 12. Rang von 19 Gruppen (Peter 42, Felix 37, Sibylle 19 und Peter 14 Punkte) haben wir uns passabel geschlagen aber auch deutliches Steigerungspotential geortet.

Nächstes Jahr werden dann alle Zusatzmagazine eingepackt und mit viel Vorfreude sind wir auf die neue Osterhasenscheibe im 2023 gespannt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 3/2022 ist der **Sonntag, 05.06.2022!**

ISSF

Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen

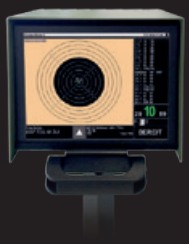
SIUS

SWISS PRECISION

Die neue elektronische Trefferanzeige SA9005 mit dem innovativen Bedienpult wurde exklusiv für das 300m-Schiessen in der Schweiz entwickelt.

Bedienpult BD95

BEDIENPULT MIT
TOUCHSCREEN
EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ!



Monitor M95

+41 52 354 60 60

www.sius.com